

ANDRÉ WAGNER

Movement in a Circle

Museum Modern Art Altes Gaswerk Hünfeld

Vom 6. Juni bis 17. September zeigt André Wagner erstmals bisher unveröffentlichte großformatige Arbeiten mit Auszügen aus bereits bekannten Bildern unter dem Ausstellungstitel „Movement in a Circle“.

In enger Zusammenarbeit ist für die besondere Architektur der zwei Gasometer im Museum Modern Art eine konzeptionelle Bildauswahl entstanden. Diese gezeigten Werke sind in Indien aufgenommen, welches Land Wagner seit 2004 regelmäßig bereist. Fotografisch sowie philosophisch hat es einen sehr prägenden Einfluss auf seine künstlerische Arbeit.

Diese neuen Werke zeigen Pilger bei der meditativen Umrundung des heiligen Ortes sowie zum Vollmond stattfindende nächtliche Umkreisung eines in Indien berühmten heiligen Berges – dem Govardhana. Surreal werden die Portraitierten von einem auratischen Licht illuminiert. Mit entschlossenem Blick schreiten sie den Pilgerweg entlang.

Zudem bespielt Wagner die große Kunsthalle, dort zeigt er leuchtende, farbige und rauschhafte Bilder, die in Japan im letzten Jahr und in Europa entstanden sind. Dabei inszeniert er auch mit dem Prinzip der Unschärfe in seinen Bildern – in dem Menschenmassen schemenhaft dargestellt sind und sich vom detailreichen Hintergrund abheben, wie etwa in urbanen Alltagsszenen, jene Besucher von Tempelstätten in Asien, fotografierende Touristen in einem Bambuswald in Japan, das Model auf dem Catwalk, was nicht mehr sichtbar ist oder die Eisbachsurfer in München.

In der abstrakten Serie „X-Ray“ weiß man nicht genau was auf dem Foto passiert bzw. in welcher Situation sich die Menschen befinden. Aufgenommen wurden die Fotos in einem der größten Aquarien der Welt, dem Kaiyukan in Osaka, Japan.

Durch die lange Belichtungszeit wirken die einzelnen Personen wie von Röntgenstrahlen durchleuchtet. Für André Wagner ist es eine Widerspiegelung des bereits langsam in Vergessenheit geratenen Zeitgeschehens in Japan, die nuklearen Katastrophen in Fukushima und dem damit verbundenen radioaktiven kontaminierten Ozean.

In der Ausstellung „Movement in a Circle“ setzt sich André Wagner durch verschiedene gezeigte Werkgruppen in seiner Fotografie mit Themen – wie Bewusstsein und Unterbewusstsein, Vergänglichkeit und Ewigkeit oder Konsum und Spiritualität auseinander. Und durch seine unnachahmlich kreative und sehr individuelle Sicht auf real existierende Verhältnisse entstehen ästhetische und oftmals mystische Bildräume, welche bewusst eng verbunden mit der Deutung gesellschaftlicher Verhältnisse sind. Dabei spielen der Mensch, die Zeit und die Natur eine große Rolle und werden in einem engem Kontext dargestellt und mit hohem künstlerischen Anspruch in eine ganz eigene Bildsprache gefasst.

André Wagner - Movement in a Circle

6. Juni bis 17. September 2017

VERNISSAGE IST AM PFINGSTMONTAG, DEN 5. JUNI 2017 UM 15:00 Uhr

ANLÄSSLICH DES KULTURSOMMERS MAIN-KINZIG-FULDA 2017

Museum Modern Art Hünfeld
Hersfelder Straße 25
36088 Hünfeld
www.museum-modern-art.de
www.andre-wagner.com